

Votiv

EMK/5.235



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: t ama // tr-cy: adak hediyesi

Das aus gelblich-braun eingef rbtem, k nstlichem Wachs gefertigte, hochovale Votiv stellt eine Zunge dar. In der Mitte der Weihgabe ist eine vertikale Rille eingedr ckt. Am oberen stumpfen Ende sind Baumwollschn re eingearbeitet.

Das Votiv wurde 1993 vom Wachszieher Petros Pitsillidis in Limassol erworben.

Das Exvoto ist leicht besto en.

H: 13,5 cm

Objektklasse

Wachsvotiv
ingedr ckt (Wachs)

Hersteller/in

Pitsillidis, Petros

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Limassol

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

K nstliches Wachs

Baumwollschnur

Technik

gegossen (Wachs)

Abbildung

Zunge

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 217.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Votive aus Wachs publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.235
Rötliches Wachs, Zunge, Längsrille; H 13,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Wachs und zu Kerzen finden Sie hier.](#)